

Niederschrift über die 22. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 15.12.2016, 18:00 Uhr, Großer Sitzungssaal, Rathaus, Markt 8, 48653 Coesfeld

Anwesenheitsverzeichnis

		Bemerkung
Vorsitz		
Herr Bürgermeister Heinz Öhmann	Bürgermeister	
stimmberechtigte Mitglieder		
Herr Richard Bolwerk	CDU	
Frau Elisabeth Borgert	FDP	
Herr Thomas Bücking	CDU	
Herr Dieter Goerke	AfC/FAMILIE	
Herr Norbert Hagemann	CDU	
Herr Günter Hallay	Pro Coesfeld	
Herr Uwe Hesse	Pro Coesfeld	
Herr Ludger Kämmerling	Bündnis 90/Die Grünen	Vertretung für Frau Charlotte Ahrendt-Prinz
Herr Thomas Michels	CDU	
Herr Ralf Nielsen	SPD	
Herr Gerrit Tranel	CDU	
Herr Hermann-Josef Vogt	SPD	Vertretung für Herrn Horst Schürhoff
Verwaltung		
Herr Thomas Backes	I. Beigeordneter	
Herr Dr. Thomas Robers	Beigeordneter	
Herr Klaus Volmer	FBL 20	
Frau Ingrid Beutel-Menzel	FBL 10	
Herr Jürgen Höning	FB 10	

Schriftführung: Herr Jürgen Höning

Herr Bürgermeister Heinz Öhmann eröffnet um 18:00 Uhr die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest.

Die Sitzung endet um 20:40 Uhr.

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

- 1 Mitteilungen des Bürgermeisters
- 2 Anregung nach § 24 GO NRW des Stadtmarketing Verein Coesfeld und Partner auf kostenloses Parken an den Adventssamstagen
Vorlage: 323/2016
- 3 Antrag der Fraktion Pro Coesfeld zur Abfolge der Gremiensitzungen
Vorlage: 321/2016
- 4 Änderung der Abfallgebührensatzung sowie Kalkulation der Abfallgebühren für das Jahr 2017
Vorlage: 262/2016
- 5 Änderung der Straßenreinigungs- und Gebührensatzung sowie Kalkulation der Straßenreinigungsgebühren und Winterdienstgebühren für das Jahr 2017
Vorlage: 263/2016
- 6 Änderung der Wasserverbandsgebührensatzung sowie Berechnung der Wasserverbandsgebühren 2016
Vorlage: 264/2016
- 7 Änderung der Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen für den Besuch von Kindertageseinrichtungen und die Betreuung in Kindertagespflege
Vorlage: 254/2016
- 8 Multiprofessionelle Teams zur Integration - Beantragung von weiteren 1,5 Stellen für Schulsozialarbeit über gleichnamiges Landesprogramm
Vorlage: 287/2016
- 9 Sanierungsbedürftige Weitsprunganlage / Laufbahn im Sportzentrum West
Vorlage: 310/2016
- 10 Neufassung der Satzung über das Friedhofs- und Bestattungswesen in der Stadt Coesfeld - Ortsteil Lette
Vorlage: 289/2016
- 11 Zwischendurchentsorgung der Restmülltonne - Familientonne Anpassung des privatrechtlichen Entgeltes
Vorlage: 292/2016
- 12 Kreuzschule - Umbau und Sanierung des Bauteils Altbau
Vorlage: 237/2016/2
- 13 Schulzentrum - Sanierung - Modernisierung - Raumprogramm
Vorlage: 290/2016
- 14 Umgestaltung Schulhoffläche der Ludgerischule zu öffentlicher Treff-, Spiel- und Sportfläche als Kompensation für aufgegebene öffentliche Sport- und Aufenthaltsflächen
Vorlage: 284/2016
- 15 Antrag der Fraktion AfC/FAMILIE auf Senkung der Realsteuerhebesätze
Vorlage: 235/2016

- 16 Stellenplan 2017
Vorlage: 320/2016
- 17 Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Stadt Coesfeld für das Haushaltsjahr 2017
Vorlage: 317/2016
- 17.1 Haushalt 2017 - Erläuterungen zum Antrag der Fraktion Pro Coesfeld
Vorlage: 325/2016
- 17.2 Haushalt 2017: Budgets der Fachbereiche 10, 20, 32 und 50 (Teilbereich Ordnung)
Vorlage: 267/2016
- 17.3 Antrag der SPD Fraktion für das Stadtmuseum "Das Tor" einen Betrag von 15.000 € in den Haushalt 2017 bereitzustellen
- 17.4 Antrag des Bunter Kreis e.V. auf Förderung des Projektes "Aufbau eines psychosozialen Beratungsangebotes für Eltern von chronisch und schwer kranken Kindern"
- 18 Sonderhaushaltsplan der Stiftung Vikarie Meiners, Coesfeld, für das Haushaltsjahr 2017
Vorlage: 313/2016
- 19 Anfragen

Nicht öffentliche Sitzung

- 1 Mitteilungen des Bürgermeisters
- 2 Bestellung des Wehrführers der Freiwilligen Feuerwehr Coesfeld für weitere 6 Jahre
Vorlage: 281/2016
- 3 Regelungen in der Flurbereinigung Berkelaue II
Vorlage: 312/2016
- 4 Grundstücke Hengte
Vorlage: 318/2016
- 4.1 Grundstücke Hengte
Vorlage: 318/2016/1
- 5 Beschwerde gemäß § 24 GO NRW in einer Grundstücksangelegenheit
Vorlage: 258/2016
- 6 Verkauf eines ehemaligen Bahngrundstücks
Vorlage: 293/2016
- 7 Anfragen

Vor Beginn der Sitzung erhalten die Ausschussmitglieder zu den nachfolgenden Tagesordnungspunkten (TOP) Tischvorlagen überreicht:

- TOP 4 – 6, „Gebührensatzungen“, Gegenüberstellung der Gebühren 2017 und 2016
- TOP 7, „Änderung der Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen für den Besuch von Kindertageseinrichtungen und die Betreuung in Kindertagespflege“, die nach der Sitzung des Ausschusses für Jugend, Familie, Senioren und Soziales vom 13. Dezember korrigierte Anlage 2,
- TOP 12, Beschlusslage nach der Sitzung für Umwelt, Planen und Bauen vom 07. Dezember, „Kreuzschule – Umbau und Sanierung des Bauteils Altbau“,
- TOP 13, Beschlusslage nach der Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Planen und Bauen 07. Dezember, Schulzentrum – Sanierung – Modernisierung – Raumprogramm,
- TOP 17, „Stellenplan“, Stellenübersicht Teil B: Dienstkräfte in der Probe- oder Ausbildungszeit – Nachwuchskräfte und informatorisch beschäftigte Dienstkräfte und
- TOP 18 „Haushalt“, Antrag der SPD-Fraktion, „Einstellung von 15.000 Euro für das Stadtmuseum in den Haushalt 2017 für die Beschaffung eines Multi-Touch-Tisches und ggf. der erforderlichen Software“.

Auf Vorschlag von Herrn Bürgermeister Öhmann besteht Einvernehmen, den

- Tagesordnungspunkt 15, „Haushalt 2017: Budgets der Fachbereiche 10, 20, 32 und 50 (Teilbereich Ordnung)“,
- Antrag der SPD-Fraktion „Einstellung von 15.000 Euro für das Stadtmuseum in den Haushalt 2017 für die Beschaffung eines Multi-Touch-Tisches und ggf. der erforderlichen Software“, sowie
- Antrag des Bunten Kreises Coesfeld e.V. auf Förderung eines Projektes „Aufbau eines psychosozialen Beratungsangebotes für Eltern von chronisch und schwer kranken Kindern“,

unter dem Tagesordnungspunkt 18, „Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Stadt Coesfeld für das Haushaltsjahr 2017“ zu beraten.

Erledigung der Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

TOP 1	Mitteilungen des Bürgermeisters
-------	---------------------------------

Herr Bürgermeister Öhmann informiert die Ausschussmitglieder darüber, dass eine Änderung der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen zum 01. Januar 2017 bzw. zum 01. April 2017 vorgesehen sei. In Ergänzung hierzu werde auch die Entschädigungsverordnung angepasst. Während das Gesetz die Möglichkeit eröffnet, Ausschussvorsitzenden eine zusätzliche Aufwandsentschädigung zukommen zu lassen, lege die Entschädigungsverordnung die Höhe fest. Der Rat müsse in der Hauptsatzung festlegen, ob und ggf. welche Ausschüsse von dieser Regelung ausgenommen werden sollen. Ein entsprechender Vorschlag der Verwaltung werde Anfang des Jahres vorgelegt.

Herr Stadtbaurat Backes berichtet, dass der Bewilligungsbescheid für das „Integrierte Klimaschutz- und Klimaanpassungskonzept für die Handlungsfelder der Stadt Coesfeld“ vorliege und in 2017 mit der Umsetzung begonnen werde.

Herr Dr. Robers beantwortet die Anfrage von Frau Borgert in der Sitzung vom 10. November 2016 hinsichtlich einer Reaktion der Gebäudeversicherung aufgrund der zahlreichen Einbrüche in Schulen. Herr Dr. Robers teilt mit, dass es seit dem 01. Januar 2016 vier Einbruchdiebstähle gegeben habe. Nach Rücksprache mit der Gebäudeversicherung liege die Schadensquote der Stadt Coesfeld derzeit bei ca. 80 %, was bei einer Gemeinde in der Größe der Stadt Coesfeld nicht außergewöhnlich sei. Aus diesem Grund habe die Versicherung bestätigt, dass zurzeit keine Bedenken hinsichtlich der Aufrechterhaltung des Versicherungsschutzes bestünden.

TOP 2 Anregung nach § 24 GO NRW des Stadtmarketing Verein Coesfeld und Partner auf kostenloses Parken an den Adventssamstagen
Vorlage: 323/2016

Herr Tranel gibt zu bedenken, dass kostenfreies Parken nur sinnvoll in Verbindung mit einem Parkleitsystem sei. Mit entsprechenden Informationen solle die Angelegenheit im Frühjahr des kommenden Jahres im Fachausschuss für Umwelt, Planen und Bauen thematisiert werden.

Herr Hallay wertet es als ein positives Zeichen, wenn Coesfeld als Einkaufsstadt kostenfreies Parken ermögliche.

Nach Auffassung von Frau Borgert müsse die Stadt Coesfeld als Mittelzentrum ein Signal setzen. Bei größeren Umsätzen in den Geschäften profitiere die Stadt von höheren Gewerbesteuererinnahmen.

Herr Goerke weist darauf hin, dass kostenfreies Parken im Widerspruch zum Parkraumkonzept stehe.

Herr Kämmerling sieht aus eigener Erfahrung kein Problem darin, selbst zu Hochgeschäftszeiten einen freien Parkplatz in der Stadt zu finden.

Beschluss 1:

Es wird beschlossen, dass an den Adventssamstagen keine Parkgebühren auf Parkplätzen mit Parkscheinautomaten zu entrichten sind.

Beschluss 2:

Es wird beschlossen, die Angelegenheit im Frühjahr des kommenden Jahres im Ausschuss für Umwelt, Planen und Bauen zu beraten und anschließend im Haupt- und Finanzausschuss zu entscheiden.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
Beschluss 1	1	11	1
Beschluss 2	12	0	1

TOP 3	Antrag der Fraktion Pro Coesfeld zur Abfolge der Gremiensitzungen Vorlage: 321/2016
-------	--

Herr Hallay erläutert den Antrag seiner Fraktion. Gerade im November sei die Sitzungsfolge derart kurzfristig, dass eine Beratung der Themen in der Fraktion nicht möglich war. Deshalb der Vorschlag, die Sitzungsfolge so zu terminieren, dass zwischen den Ausschuss- bzw. Ratssitzungen jeweils eine Fraktionssitzung möglich ist.

Herr Bürgermeister Öhmann entgegnet, dass die gedrängte Sitzungsfolge im November nicht der Regelfall sei.

Beschluss 1:

Der Rat möge beschließen:

Die zeitliche Abfolge der Gremiensitzungen ist zukünftig so zu terminieren, dass nach jeder Ausschusssitzung erneut den Fraktionen (in der Regel montags) ermöglicht wird, sich über den Beratungsstand der Ausschüsse zu informieren und die Beschlussempfehlungen erneut zu beraten.

Beschluss 2:

Es wird beschlossen, an dem bisher geübten und in der Sachverhaltsdarstellung beschriebenen Verfahren festzuhalten, d. h. die Termine der Rats- und Ausschusssitzungen werden unter Beteiligung der Ausschuss- und Fraktionsvorsitzenden einvernehmlich festgelegt.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
Beschluss 1	5	6	2
Beschluss 2	8	1	4

TOP 4	Änderung der Abfallgebührensatzung sowie Kalkulation der Abfallgebühren für das Jahr 2017 Vorlage: 262/2016
-------	--

Beschluss:

Die 17. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der öffentlichen Abfallentsorgung der Stadt Coesfeld (Anlage A der Sitzungsvorlage 262/2016) wird auf der Grundlage der Gebührenkalkulation vom 07.11.2016 (Anlage B der Sitzungsvorlage 262/2016) beschlossen.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
	13	0	0

TOP 5 Änderung der Straßenreinigungs- und Gebührensatzung sowie Kalkulation der Straßenreinigungsgebühren und Winterdienstgebühren für das Jahr 2017
Vorlage: 263/2016

Beschluss:

Die 16. Satzung zur Änderung der Straßenreinigungs- und Gebührensatzung der Stadt Coesfeld (Anlage A der Sitzungsvorlage 263/2016) wird auf der Grundlage der Gebührensatzung vom 14.11.2016 (Anlage B der Sitzungsvorlage 263/2016) beschlossen.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
	13	0	0

TOP 6 Änderung der Wasserverbandsgebührensatzung sowie Berechnung der Wasserverbandsgebühren 2016
Vorlage: 264/2016

Beschluss:

Die 14. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Coesfeld über die Erhebung von Gebühren für Umlagen der Wasser- und Bodenverbände und für sonstige Kosten der Gewässerunterhaltung (Wasserverbandsgebühren) (Anlage A der Sitzungsvorlage 264/2016) wird zur Festsetzung der Gebühren für 2016 auf der Grundlage der Berechnung vom 17.11.2016 (Anlage B der Sitzungsvorlage 264/2016) beschlossen.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
	13	0	0

TOP 7 Änderung der Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen für den Besuch von Kindertageseinrichtungen und die Betreuung in Kindertagespflege
Vorlage: 254/2016

Beschluss:

Es wird beschlossen, die Satzung in Anlage 2 über die Erhebung von Elternbeiträgen für die Inanspruchnahme von Angeboten in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege in der Stadt Coesfeld einschließlich der Beitragstabellen in Anlage 2 a und 2 b mit Wirkung vom 01.08.2017 zu erlassen.

Zugleich verliert die Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen für die Inanspruchnahme von Angeboten in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege in der Stadt Coesfeld vom 04.10.2011 in der Fassung der 2. Änderungssatzung vom 27.04.2016 zum 31.07.2017 ihre Gültigkeit.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
	13	0	0

TOP 8	Multiprofessionelle Teams zur Integration - Beantragung von weiteren 1,5 Stellen für Schulsozialarbeit über gleichnamiges Landesprogramm Vorlage: 287/2016
-------	---

Beschluss:

Die Verwaltung wird - vorbehaltlich der Bereitstellung der Haushaltsmittel - beauftragt, in Kooperation mit der Stadt Dülmen insgesamt drei Stellen aus dem Förderprogramm „Multiprofessionelle Teams zur Integration durch Bildung für neu zugewanderte Schülerinnen und Schüler“ zu beantragen, wobei 1,5 Stellen auf Coesfeld entfallen und eine 0,5 Stelle durch die Stadt Coesfeld zu finanzieren ist (Kostenaufwand ca. 26.500 € jährlich). Basis des gemeinsamen Antrages soll die vorgestellte Konzeptfortschreibung der Schulsozialarbeit an Coesfelder Schulen darstellen.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
	13	0	0

TOP 9	Sanierungsbedürftige Weitsprunganlage / Laufbahn im Sportzentrum West Vorlage: 310/2016
-------	--

Beschluss (1):

Es wird beschlossen, die Fläche der sanierungsbedürftigen Laufbahn und der Weitsprunganlage im Sportzentrum West entsprechend der im Sachverhalt geschilderten und in der Anlage dargestellten Planung in die Maßnahme zur Herrichtung einer Trainingsfläche (Vorlage 143/2016) einzubeziehen.

Die Weitsprunggrube ist an das südlich gelegene Ende der zukünftigen Trainingsfläche zu verlegen.

Statt Mittel für die Sanierung der Laufbahn zu veranschlagen, wird für die Herrichtung der Trainingsfläche in Kunstrasenausführung einschl. Neuordnung der benachbarten Bereiche ein weiterer Betrag in Höhe von 50.000 € bereitgestellt, vorbehaltlich der haushaltsmäßigen Bereitstellung im Haushalt 2017.

Beschluss (2):

Es wird beschlossen, in Abänderung der Beschlusslage zur Vorlage 143/2016, die Durchführung der gesamten Baumaßnahme (Herrichten einer Trainingsfläche, Verlegen der Weitsprunggrube und Neuordnung der benachbarten Bereiche) dem Verein DJK Eintracht Coesfeld – VBRS e.V. unter Gewährung eines Zuschusses in Höhe von 160.000 € zu übertragen.

Der Verein hat dann zusammen mit den Eigenmitteln in Höhe von 16.000 € für die übernommenen Maßnahmen alle Aufwendungen zu tragen. Für die Beschreibung und Abwicklung der Maßnahme sowie zur Sicherstellung einer engen Abstimmung mit der Stadt Coesfeld ist eine vertragliche Vereinbarung mit dem Verein zu schließen. Das Risiko erhöhter Kosten aufgrund von Umständen, die während der Bauphase auftreten, soll bei der Stadt liegen.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
Beschlüsse 1 und 2	9	3	1

TOP 10 Neufassung der Satzung über das Friedhofs- und Bestattungswesen in der Stadt Coesfeld - Ortsteil Lette
Vorlage: 289/2016

Beschluss:

Es wird beschlossen, die Satzung über das Friedhofs- und Bestattungswesen in der Stadt Coesfeld, Ortsteil Lette, vom 18.12.2014 um § 13 Abs. 2 (Anlage zur Sitzungsvorlage 289/2016) zum 01.01.2017 zu ergänzen.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
	13	0	0

TOP 11 Zwischendurchentsorgung der Restmülltonne - Familientonne Anpassung des privatrechtlichen Entgeltes
Vorlage: 292/2016

Beschluss:

Es wird beschlossen, das privatrechtliche Entgelt für die Inanspruchnahme der Zwischendurchentsorgung der Restmülltonne zum 01.01.2017 wie folgt anzupassen:

- 80 Liter Gefäß = 63,00 € (bisher 65,00 €),
- 120 Liter Gefäß = 73,00 € (bisher 75,00 €) und
- 240 Liter Gefäß = 103,00 € (bisher 108,00 €).

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
	13	0	0

TOP 12 Kreuzschule - Umbau und Sanierung des Bauteils Altbau
Vorlage: 237/2016/2

Im Anschluss an die Beratung lässt Herr Bürgermeister Öhmann aufgrund der Abstimmung im Fachausschuss für Umwelt, Planen und Bauen zunächst über den Beschlussvorschlag 5 und anschließend über die übrigen Beschlussvorschläge en bloc abstimmen.

Beschluss:

1. Es wird beschlossen, den Altbau der Kreuzschule entsprechend der durch das Architekturbüro Evers Architekten Partnerschaft mbB erstellten Entwurfsplanung umzubauen und zu sanieren.

2. Es wird beschlossen, den Verwaltungsbereich (einschl. Lehrerzimmer und Lehrerarbeitsbereich) entsprechend den Angaben im Sachverhalt umzubauen und zu erweitern.
3. Es wird beschlossen, unter Ausnutzung des Förderprogramms des Bundes im gesamten Sanierungsbereich die Beleuchtung auf LED-Technik umzustellen.
4. Es wird beschlossen, im Bauteil 1 (Altbau Klassentrakt) die Maßnahmen, die für eine barrierefreie Erschließung dieses Gebäudeteils erforderlich sind, mit umzusetzen (einschl. 2. Aufzugsanlage).
5. Es wird beschlossen, dass die nachträglich aufgebrachten Dachkonstruktionen aus gestalterischen und bauphysikalischen Gründen von den Bauteilen 2 und 3 entfernt werden und ein flachgeneigtes Warmdach ausgebildet wird.
6. Es wird beschlossen, dass im Zuge der Sanierung dezentrale Lüftungsgeräte eingebaut werden, die im Bauteil 1 in sämtlichen Unterrichts- und Aufenthaltsräumen für einen angemessenen Luftaustausch sorgen.
7. Es wird beschlossen, dass während der Bauphase im zur Sicherstellung der Beschulung und des Verwaltungsbetriebs notwendigen Umfang mobile Raumeinheiten angemietet und aufgestellt werden.
8. Die erforderlichen Finanzmittel in Höhe von 3,95 Mio. € sind im Haushaltsplanentwurf 2017 zu berücksichtigen.
9. Es wird beschlossen, die vorhandenen Container nach Beendigung der Maßnahme zu beseitigen.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
Beschlüsse 1 bis 4 und 6 bis 9	13	0	0
Beschluss 5	12	0	1

TOP 13 Schulzentrum - Sanierung - Modernisierung - Raumprogramm
Vorlage: 290/2016

Es besteht Einvernehmen, die Angelegenheit nicht heute, sondern in der Ratssitzung am 22. Dezember zu beraten. Die Verwaltung sagt zu, die Sitzungsvorlage zur Ratssitzung entsprechend aufbereiten.

TOP 14 Umgestaltung Schulhoffläche der Ludgerischule zu öffentlicher Treff-, Spiel- und Sportfläche als Kompensation für aufgegebene öffentliche Sport- und Aufenthaltsflächen
Vorlage: 284/2016

Herr Goerke erklärt, dass er der Umgestaltung der Schulhoffläche grundsätzlich zustimmen könne, kritisch sehe er es jedoch, dass das bisher öffentlich zugängliche Kleinspielfeld im Sportzentrum West dem DJK Eintracht Coesfeld-VBRS e.V. für den geplanten DJK-Funnsportpark überlassen werden soll. Denn viele Kinder und Jugendliche aus den umliegenden

den Nachbarschaften nutzen das Kleinspielfeld zum Basketballspielen. Darüber hinaus würden die Nachbarn befürchten, dass vom dem Funsportpark Lärm ausgehen wird.

Herr Vogt fordert die Verwaltung auf, neben Schülern und Kindern aus dem Wohnumfeld die Schulpflegschaft und insbesondere auch die Anwohner in die Planung zur Umgestaltung der Schulhoffläche einzubeziehen.

Herr Vogt beantragt den Beschlussvorschlag 3 der Sitzungsvorlage 284/2016, mit einem Sperrvermerk zu versehen.

Herr Dr. Robers weist darauf hin, dass der DJK Eintracht Coesfeld – VBRS e. V. angesichts des engen Zeitplanes sehr an einer kurzfristigen Entscheidung gelegen sei.

Beschluss 1:

Die Verwaltung wird beauftragt, das bisher entwickelte Grobkonzept zur Umgestaltung der Schulhoffläche im Ludgeriquartier in einem Partizipationsprozess mit Kindern und Jugendlichen aus dem Quartier und aus der Ludgerischule selber im ersten Quartal 2017 weiter auszuarbeiten. Der Kostenrahmen ist dabei mit insgesamt 90.000 € als Obergrenze gesetzt.

Beschluss 2:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Zuweisung aus dem Landesprogramm „Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden zur Förderung von Quartieren mit besonderem Entwicklungsbedarf“ in Höhe von 63.000 € (Fördersatz von 70%), aufgeteilt auf die Jahre 2017 und 2018, - vorbehaltlich der haushaltsmäßigen Bereitstellung des Eigenanteils in Höhe von 27.000 € - abzurufen und die Maßnahme umzusetzen.

Beschluss 3:

Es wird beschlossen, die Gesamtkosten in Höhe von 90.000 € für 2017 zu veranschlagen. In 2017 und 2018 ist jeweils der Landeszuschuss in Höhe von 31.500 € in den Haushalt einzustellen, so dass sich der städtische Eigenanteil auf 27.000 € beläuft.

Beschluss 3.1: (Antrag von Herrn Vogt)

Es wird beschlossen, die Bereitstellung der Haushaltsmittel mit einem Sperrvermerk zu versehen. Der Rat kann durch Beschluss diesen Sperrvermerk aufheben und damit die Ermächtigung freigeben.

Beschluss 4:

Es wird beschlossen, dass das bisher öffentlich zugängliche Kleinspielfeld im Sportzentrum West dem DJK Eintracht Coesfeld – VBRS e.V. für den geplanten DJK-Funsportpark für einen Zeitraum von zunächst 10 Jahren zur Verfügung gestellt wird.

: Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
Beschluss 1	11	0	2
Beschluss 2	11	1	1
Beschluss 3	10	0	3
Beschluss 3.1 (Sperrverm.)	5	1	7
Beschluss 4	11	0	2

TOP 15 Antrag der Fraktion AfC/FAMILIE auf Senkung der Realsteuerhebesätze
Vorlage: 235/2016

Frau Borgert beantragt, der Rat möge beschließen, im Haushalt 2017 eine Kürzung der Aufwendungen um vier Prozent vorzusehen.

Beschluss 1:

Es wird beschlossen, ab dem Jahre 2017 die Hebesätze für die Grundsteuern A und B sowie die Gewerbesteuern um jeweils 10% Punkte zu senken.

Beschluss 2:

Es wird beschlossen, im Haushalt 2017 eine Kürzung der Aufwendungen um vier Prozent vorzusehen.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
Beschluss 1	1	11	1
Beschluss 2	1	11	1

TOP 16 Stellenplan 2017
Vorlage: 320/2016

Beschluss 1:

Es wird beschlossen, eine Beamtenstelle der Besoldungsgruppe A 8 LBesG NRW einzurichten.

Beschluss 2:

Es wird beschlossen, eine Tarifbeschäftigtenstelle der Entgeltgruppe 6 TVöD einzurichten.

Beschluss 3:

Es wird beschlossen, eine Tarifbeschäftigtenstelle der Entgeltgruppe 9 TVöD einzurichten.

Beschluss 4:

Es wird beschlossen, eine Tarifbeschäftigtenstelle der Entgeltgruppe 9 TVöD einzurichten.

Beschluss 5:

Es wird beschlossen, eine Tarifbeschäftigtenstelle der Entgeltgruppe 9 TVöD einzurichten.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
Beschlüsse 1 – 5	13	0	0

TOP 17	Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Stadt Coesfeld für das Haushaltsjahr 2017 Vorlage: 317/2016
--------	---

Beschluss:

Die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2017 einschließlich Anlagen wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
	8	0	5

TOP 17.1	Haushalt 2017 - Erläuterungen zum Antrag der Fraktion Pro Coesfeld Vorlage: 325/2016
----------	---

Beschluss 1:

Es wird beschlossen, den Haushaltsansatz für die Investition „Urbane Berkel“, Budgets 70.03, 70.04, und 90.30, mit dem jeweiligen Investitionscode 70 GRÜ003, auf unbestimmte Zeit zu verschieben.

Beschluss 2:

Es wird beschlossen, den Haushaltsansatz für die Investition „Ortsdurchfahrt Lette“, Budget 70.01, Investitionscode 70 STR003, auf unbestimmte Zeit zu verschieben.

Beschluss 3:

Es wird beschlossen, den Haushaltsansatz für die Investition „Alexanderstraße“, Budget 70.01, Investitionscode 70 STR045, auf unbestimmte Zeit zu verschieben.

Beschluss 4:

Es wird beschlossen, den Haushaltsansatz für die Investition „Schneller Radweg COE-Süd“, Budget 70.01, Investitionscode 70 STR063, auf unbestimmte Zeit zu verschieben.

Beschluss 5:

Es wird beschlossen, den Haushaltsansatz für die Investition „Umgestaltung Dülmener Straße“, Budget 70.01, Investitionscode 70 STR064, auf unbestimmte Zeit zu verschieben.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
Beschluss 1	5	8	0
Beschluss 2	5	8	0
Beschluss 3	3	10	0
Beschluss 4	4	9	0
Beschluss 5	3	10	0

TOP 17.2 Haushalt 2017: Budgets der Fachbereiche 10, 20, 32 und 50 (Teilbereich Ordnung)
Vorlage: 267/2016

Beschluss:

Es wird beschlossen, den jeweiligen Budgets 10 (Zentraler Steuerungsdienst), 20 (Finanzen und Controlling), 32 (Bürgerservice, Wirtschaftsförderung, Stadtmarketing) und 50 (Teilbereich Ordnung) zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
	8	0	5

TOP 17.3 Antrag der SPD Fraktion für das Stadtmuseum "Das Tor" einen Betrag von 15.000 € in den Haushalt 2017 bereitzustellen

Beschluss:

Es wird beschlossen, für das Stadtmuseum „Das Tor“ einen Betrag von 15.000 € in den Haushalt 2017 für die Beschaffung eines Multi-Touch Tisches und ggf. der erforderlichen Software einzustellen.

Die Haushaltsmittel bleiben zunächst im Haushaltsjahr 2017 gesperrt. Der Rat kann beschließen, diesen Sperrvermerk aufzuheben und damit die Ermächtigung freigeben.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
	11	0	2

TOP 17.4 Antrag des Bunter Kreis e.V. auf Förderung des Projektes "Aufbau eines psychosozialen Beratungsangebotes für Eltern von chronisch und schwer kranken Kindern"

Dr. Robers berichtet, dass der Ausschuss für Jugend, Familie, Senioren und Soziales in der Sitzung am 13. Dezember beschlossen habe, dem Antrag stattzugeben. In der nachfolgenden Beratung über die Bereitstellung der Mittel gab es eine Pattentscheidung, die dazu führe, dass keine Empfehlung für die Änderungsnachweisung vorliege. Die Verwaltung habe in Abstimmung mit den Jugendämtern Dülmen und dem Kreis Coesfeld vorgeschlagen, den Antrag abzulehnen, insbesondere weil es sich um eine freiwillige Leistung handelt und sich die Frage der Vorbildwirkung bei vergleichbaren Finanzierungen stellen würde.

Herr Nielsen vertritt die Auffassung, dass die Angelegenheit nicht veranschlagungsreif sei. Es gebe noch zu viele offene Fragen, wie z. B. die Anteile der einzelnen Jugendämter, die Laufzeit oder die Berechnungsgrundlage.

Dieser Meinung schließt sich Herr Tranel an. Erst wenn verlässliche Zahlen vorlägen, könne eine Beratung vorab in den Fraktionen erfolgen.

Mit Hinweis auf seine Abstimmung im Ausschuss für Jugend, Familie, Senioren und Soziales beantragt Herr Kämmerling, die Mittel für den Bunten Kreis bereitzustellen.

Beschluss:

Es wird beschlossen, dem Antrag auf Förderung des Projektes „Aufbau eines Psychosozialen Beratungsangebotes für Eltern von chronisch und schwer kranken Kindern“ des Bunten Kreises Münsterland e.V. vom 29.04.2016 in Höhe von jährlich 9.800 € zuzustimmen, mit der Maßgabe, dass ein Sperrvermerk aufgenommen wird.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
	5	8	0

Gemäß dem Abstimmungsergebnis ist der Antrag von Herrn Kämmerling abgelehnt.

TOP 18 Sonderhaushaltsplan der Stiftung Vikarie Meiners, Coesfeld, für das Haushaltsjahr 2017
Vorlage: 313/2016

Beschluss:

Der Sonderhaushaltsplan der Stiftung Vikarie Meiners, Coesfeld, für das Haushaltsjahr 2017 wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
	13	0	0

TOP 19 Anfragen

Herr Tranel erkundigt sich nach den Perspektiven des Breitbandausbaus im Außenbereich.

Herr Stadtbaurat Backes antwortet, dass omnion und Stadtwerke ein Pilotprojekt in einer Bauerschaft in Lette starten wollen. Die Erdarbeiten sollen dabei von den Landwirten durchgeführt werden. Dieses Projekt würde dann ohne Förderung laufen. Dennoch habe die Stadt einen Förderantrag für Planungen anderer Projekte gestellt.

Herr Hallay fragt nach, wer für die Aufgaben des Denkmalschutzes zuständig sei.

Die Verwaltung antwortet, dass gemäß der Hauptsatzung die Aufgaben nach dem Denkmalschutzgesetz dem Ausschuss für Umwelt, Planen und Bauen übertragen worden seien.

gez. Heinz Öhmann
Bürgermeister

gez. Jürgen Höning
Schriftführer